

Neues Vliesmaterial mit spezieller Ausrüstung halbiert Stromverbrauch

Energieeffiziente GEA Delbag-Filtervliese mit Lotus-Effekt

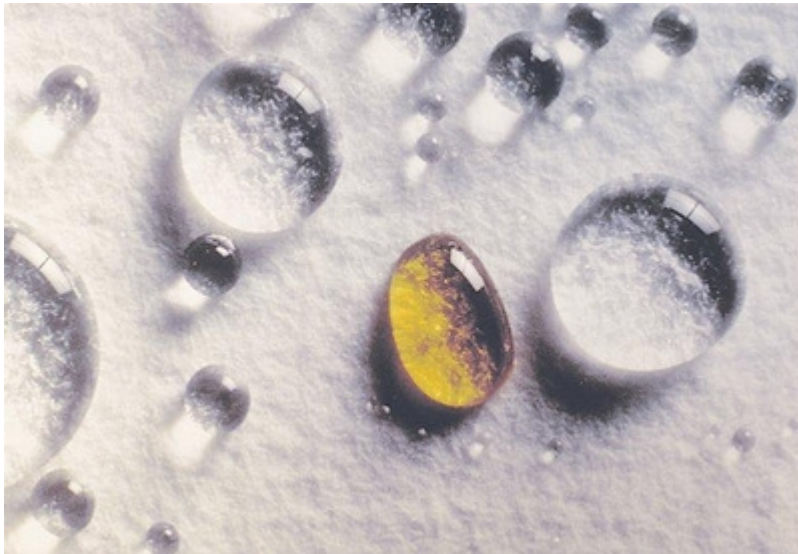
Herne, 15. April 2011 – Die GEA Air Treatment GmbH, Herne, hat mit LoTex[®] ein neuartiges Filtermaterial auf den Markt gebracht, das auf dem Lotus-Effekt basiert. Es eignet sich insbesondere für das Abscheiden von Flüssigkeitströpfchen aus dem Luftstrom, denn das speziell bearbeitete Filtervlies weist eine stark verminderte Benetzbarkeit auf. Wasser, Öle und Emulsionen fließen leicht ab anstatt im Filter zu verdunsten und zu verharzen. Größere Flüssigkeitsmengen können so abgeschieden und – wenn erwünscht – effektiver wiederverwendet werden. Ein weiterer Effekt: Da die Druckdifferenzen der Delbag-LoTex[®]-Filter deutlich unter denen herkömmlicher Demister (Tröpfchenabscheider) liegen, wird der Energieverbrauch für die Luftreinigung halbiert. Das senkt die Kosten und schont die Umwelt doppelt.

Üblicherweise werden Edelstahl-/Kunstfasergewirke zur Öl- und Emulsionsnebelabscheidung eingesetzt. Im Gegensatz zu diesen Demistern weisen die Delbag-LoTex-Filtervliese eine um den Faktor 2 bis 3 niedrigere Anfangsdruckdifferenz auf. Die gefilterten Flüssigkeiten fließen schneller ab, so dass keine Verdunstungen und Verharzungen auftreten, in deren Folge sich das Filtergewirk zusetzen kann. Niedrige Betriebskosten aufgrund geringer Anfangs- und Enddruckdifferenzen sind die Folge. Bei einem Volumenstrom von 10.000 m³/h, einer jährlichen Betriebszeit von 5.000 Stunden und einem Wirkungsgrad des Ventilators von 0,6 ergeben sich folgende Werte:

	Demisterfilter	Delbag-LoTex-Filter
Anfangsdruckdifferenz bei 1,5 m/s	550 Pa	250 Pa
Enddruckdifferenz	1.250 Pa	700 Pa
Stromverbrauch/a	19.190 kWh	9.675 kWh
CO₂-Emission bei Stromerzeugung in einem modernen Steinkohlekraftwerk (730g/kWh)	14 t	7 t

Leseranfragen: info@gea-airtreatment.com

Foto: GEA_LoTex_Filter.jpg



Selbstreinigung von der Natur gelernt: Dank des Lotus-Effekts perlen Öle und Emulsionen an den Delbag-LoTex-Filtermatten einfach ab und können wiederverwendet werden.

Das Manuskript zu dieser Pressemitteilung und das Bild sind im Internet verfügbar. Zum Download rufen Sie bitte bei www.press-n-relations.de den vollständigen Text der Meldung auf. Sie finden ihn, wenn Sie unter „News“ in der „Suche nach Kunde“ den Begriff „GEA Air Treatment“ auswählen.

Das hier bereitgestellte Presse-Bildmaterial ist ausschließlich für publizistische Zwecke im Zusammenhang mit GEA-Produkten und -Dienstleistungen freigegeben. Die Verwendung im Zusammenhang mit Produkten und/oder Dienstleistungen anderer Unternehmen oder in Collagen ist untersagt. Bei Nutzung des Bildmaterials bitten wir um die Nennung der Bildquelle GEA.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

GEA Air Treatment GmbH – Carola Wolters
Südstraße 48 - 44625 Herne
Tel.: +49 (0)2325 468 419 - Fax: +49 (0)2325 468 401
carola.wolters@geagroup.com - www.gea-airtreatment.com

Press'n'Relations II GmbH – Uwe Taeger
Guntherstraße 19 - 80639 München
Tel.: +49 (0)89 17 99 92 77 - Fax: +49 (0)89 17 99 92 89
ut@press-n-relations.de - www.press-n-relations.de

Bei Veröffentlichung bitten wir um zwei Belegexemplare.

Zum Unternehmen

Die GEA Group Aktiengesellschaft ist einer der größten Systemanbieter für die Erzeugung von Nahrungsmitteln und Energie mit einem Konzernumsatz von über 4,4 Milliarden Euro in 2010. Sie konzentriert sich als international tätiger Technologiekonzern auf Prozesstechnik und Komponenten für die anspruchsvollen Produktionsprozesse in unterschiedlichen Endmärkten. Der Konzern generiert ca. 70 Prozent seines Umsatzes aus den langfristig wachsenden Industrien für Nahrungsmittel und Energie. Zum 31. Dezember 2010 beschäftigte das Unternehmen weltweit mehr als 20.000 Mitarbeiter. Die GEA Group zählt in ihren Geschäftsfeldern zu den Markt- und Technologieführern. Das Unternehmen ist im deutschen MDAX (G1A, WKN 660200) notiert.